

Wie in der Jugendzeit

Der erste Schnee wird nicht jedem gefallen, vielen Fußgängern nicht und den meisten Autofahrern sowie so nicht. Schlittenfahren und Skilanglauf zählen im Duisburger Süden auch nicht gerade zu den angesagten Freizeitbeschäftigungen. Ich aber bin glücklich. Ich kann mein Steckenpferd reiten und endlich echte Winterfotos schießen. Fotos heißen nicht umsonst Momentaufnahmen. Und das erste Schneetreiben liefert selbst in der Großstadt ganz besondere Momente zum Aufnehmen: ein weißer Flockenvorhang vor der grauen Häuserkulisse, durchs Schneetreiben rot blinzeln- de Rücklichter, weiße Hauben auf blattlosem Geäst usw. Ich zeige meiner lieben Frau meine frischen Digitalfotos von der frisch verschneiten Hausumgebung: Wald, Wiesen und Gartenanlage, alles in traumhaftes Weiß gehüllt. Ich gerate ins Schwärmen: „Wie in meiner Jugendzeit!“ – „Wieso Jugendzeit? Die hast du doch hier gar nicht erlebt.“ – „Richtig. Aber die Fotos! Alle in Schwarzweiß!“ **HOS**